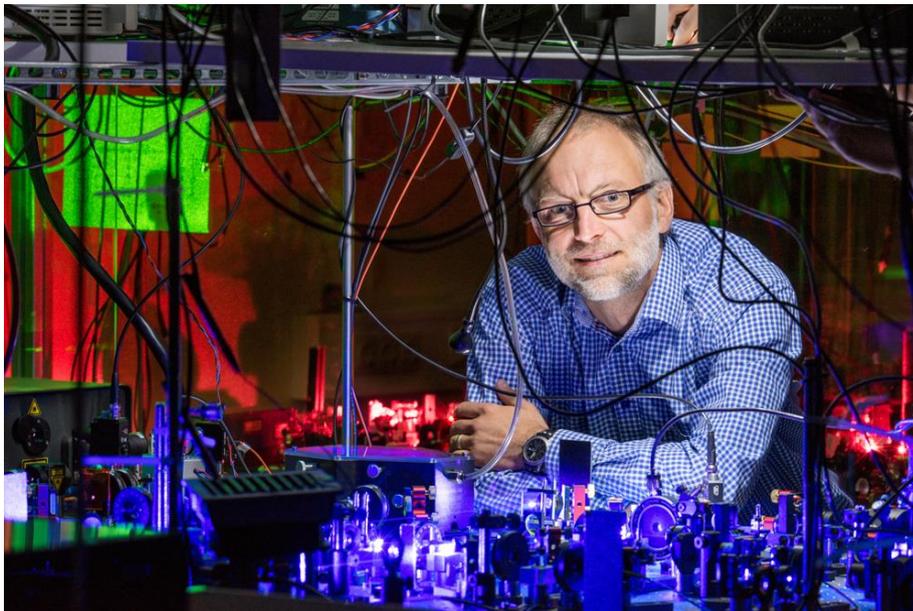




Herbert P. Broida-Preis für Prof. Tilman Pfau American Physical Society würdigt bahnbrechende Arbeiten zu Rydberg-Atomen

Der Physiker Prof. Tilman Pfau, Leiter des 5. Physikalischen Instituts der Universität Stuttgart, wird mit dem Herbert P. Broida-Preis ausgezeichnet. Der Preis wird seit 1980 von der American Physical Society (APS) für herausragende experimentelle Arbeiten auf dem Gebiet der Atom- und Molekularspektroskopie oder chemischen Physik vergeben.



Prof. Dr. Tilman Pfau. Foto: Wolfram Scheible

Mit der Auszeichnung würdigt die APS Tilman Pfau "... bahnbrechende und innovative Beiträge auf dem Gebiet der Rydberg-Atome in ultrakalten Gasen und bei Raumtemperatur sowie für den experimentellen Nachweis ultrakalter polarer Rydberg-Moleküle."

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555

Ansprechpartnerin
Andrea Mayer-Grenu

Kontakt
T 0711 685-82176
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Benannt ist der Preis nach dem US-amerikanischen Physiker Herbert P. Broida (1920-1978), der auf dem Gebiet der Atom- und Molekülspektroskopie arbeitete. Einige der meist aus den USA stammenden Preisträger wurden auch mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Der Preis wird im Juni 2017 im Rahmen der APS-Konferenz DAMOP (Division of Atomic, Molecular and Optical Physics) in Sacramento, Californien verliehen.

Kontakt:

Prof. Dr. Tilman Pfau, Universität Stuttgart, 5. Physikalisches Institut,
Tel. +49 (0)711/685-64820, sekretariat@pi5.physik.uni-stuttgart.de